

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Batterien und Artilleriefuhrwerke, die in der engen Gasse nicht wenden konnten, machten jede Kommunikation unmöglich. Plötzlich schlägt ein feindliches Projektil in die Bespannung eines Geschützes. Die Pferde des Zuges scheuen und bäumen sich und alarmieren dadurch die andern; dazwischen die Leute in Gefahr zertreten oder erschlagen zu werden. Es war ein höchst gefährlicher Augenblick! Aber der tapfere Brigadier verlor nicht die Geistesgegenwart; donnernd übertönte sein Ruf: «Vorwärts, nicht zurück!» das Getümmel. «Regiment Kaiser, vorwärts, mir nach!» ruft auch Major Drasenovich; der Ortsausgang wird erreicht und rasch die Sturmkolonne formiert. Mächtiges «Vorwärts!» durchbebt die Luft, ein allgemeiner Elan durchzuckt die österreichischen Linien. Entschlossen stürmen die fünf Bataillone vorwärts gegen die Zollhäuser. General Lebzelttern wurde durch die Schulter geschossen, Divisions-Generalstabschef Hauptmann Beck, welcher mit großer Bravour den Angriff mitgemacht, wird schwer verwundet, und zurückgetragen disponiert er noch das 3. Bataillon Kaiser gegen den entscheidenden Punkt. Dem Regimentskommandanten Major Baron Haan wurde der Arm zerschmettert, aber nichts konnte das tapfere Regiment aufhalten, eingedenk seines glorreichen Namens stürmte es mit unwiderstehlicher Tapferkeit vorwärts. Schon hatte es festen Fuß gefaßt. Ein mörderischer Kampf entspinnt sich. Oberleutnant Müller schießt per-